

Aufklärungsbogen zur Computertomographie (CT)

Merkblatt/Aufklärung mit Einverständniserklärung

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern,

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zu einer computertomographischen Untersuchung (CT) überwiesen. Diese Untersuchungsmethode ist eine besondere Form einer Röntgenuntersuchung, die es ermöglicht, Schnittbilder des Körpers in sehr guter Qualität herzustellen.

Zur Untersuchung werden Sie auf einer fahrbaren Liege in der ca. 70 cm großen Öffnung des Gerätes positioniert. Es handelt sich hierbei nicht um eine lange, enge Röhre, so daß Beklemmungsgefühle durch das Gerät nur sehr selten geäußert werden. Während der Untersuchung, die ca. 5 – 15 Minuten dauern kann, bewegt sich der Untersuchungstisch mit Ihnen schrittweise vor und zurück. Sie selbst sollten dabei möglichst still liegen, da ansonsten einzelne Schichtbilder verwackeln und die Untersuchung eventuell wiederholt werden muss.

Kontrastmittel

Bei Fragestellungen im Bauch- und Beckenbereich wird die Untersuchung in der Regel mit oraler Kontrastierung durchgeführt.

Informationen bei oraler Kontrastmittelgabe vor der CT-Untersuchung:

Für eine bessere Kontrastierung des Magen-Darmtraktes erhalten Sie vor der CT-Untersuchung ggf. ein orales Kontrastmittel. Dieses trinken Sie bitte innerhalb von 1,5 Stunden verteilt kontinuierlich in kleinen Schlucken. Ggf. erhalten Sie kurz vor der Untersuchung erneut einen Schluck zum Trinken.

Bitte bedenken Sie, dass Sie 2 Stunden vor der Untersuchung keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen dürfen - Medikamente oder Flüssigkeiten dürfen wie gewohnt eingenommen werden.

Bei bestimmten Krankheitsbildern oder zur Diagnosesicherung kann die Gabe eines jodhaltigen Kontrastmittels in die Armvene, zusätzlich zum evtl. vorher getrunken Kontrastmittel, notwendig sein, in manchen Fällen erkennt man dies jedoch erst während der Untersuchung.

Als selten vorkommende Überempfindlichkeit kann es zu Juckreiz, Hautausschlag, Übelkeit, Erbrechen oder ähnlichen leichteren Reaktionen kommen, die meist von selbst verschwinden. Schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen bis zum Herz-Kreislaufschock, die eine weitere Behandlung erforderlich machen oder gar bleibende Schäden verursachen, sind sehr selten. Bitte teilen Sie uns dennoch jede Art von Missempfindung vor, während oder nach der Kontrastmittelgabe unmittelbar mit.

Bei der Infusion des Kontrastmittels kann es gelegentlich zu Reizungen oder Verletzungen des Gefäßes kommen, welches mit Schmerzen an der Infusionsstelle verbunden ist – bitte teilen Sie uns dies noch während der Infusion mit, damit der Zugang neu gelegt werden kann. Bitte legen Sie uns in jedem Falle Ihren Allergie- und/oder Röntgenpass vor. Falls Sie keinen zur Hand haben, geben wir Ihnen gerne einen Röntgenpass.

Um eventuelle Risiken durch die Untersuchung oder die Kontrastmittelgabe für Sie möglichst zu erkennen, bitten wir Sie die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wurden Sie schon einmal operiert? JA NEIN

Wenn ja, woran:.....

2. Sind bei Ihnen Infektionskrankheiten (z.B. Hepatitis, HIV etc.) bekannt? JA NEIN

Bitte wenden →

Nur bei Kontrastmittelgabe bzw. potentieller Kontrastmittelgabe (im Zweifel jedoch bitte ausfüllen):

3. Haben Sie schon einmal Kontrastmittel (z.B. zur Gefäßdarstellung etc.) bekommen? JA NEIN

Wenn ja, haben Sie das Kontrastmittel gut vertragen? JA NEIN

4. Sind bei Ihnen Allergien (z.B. Jodallergie oder Überempfindlichkeiten auf Substanzen) bekannt? JA NEIN

Wenn ja, welche?

5. War oder ist bei Ihnen eine Schilddrüsenerkrankung bekannt? JA NEIN

6. War oder ist bei Ihnen ein Nierenleiden bekannt? JA NEIN

7. Leiden Sie unter „Zucker“ (Diabetes mellitus)? JA NEIN

Wenn ja, welche Tabletten nehmen Sie ein (z.B. Metformin)?.....

8. Für die Geräteeinstellung & ggf. die Kontrastmittel-Dosierung benötigen wir noch Ihre

Größe: _____ cm **und** das Gewicht: _____ kg

Nur für Frauen im gebärfähigen Alter:

Ist bei Ihnen eine Schwangerschaft bekannt? Ungewiss JA NEIN

Stillen Sie? JA NEIN

⇒ **Hiermit verzichte ich auf den Erhalt einer Kopie bzw. eines Durchschlages des Aufklärungsbogens**

Vor der Untersuchung:

Sie müssen in der Umkleidekabine alle in den Untersuchungsbereich hineinreichenden Metallteile (Uhr, Brille, Hörgerät, Gürtel, Ringe, Geldmünzen, Schlüssel, Kugelschreiber, Haarspangen, Kreditkarten etc.) ablegen, da diese die Untersuchung stören, Unfälle verursachen und zerstört werden können. Im Zweifel fragen Sie uns.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich keine weiteren Fragen habe und alle meine Fragen beantwortet wurden:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift(Patient/Betreuer/Bevollmächtigter/Sorgerechtsberechtigter)

Einwilligung:

Diesen Aufklärungsbogen zur CT-Untersuchung habe ich gelesen, verstanden und nach meinem besten Wissen beantwortet. Hiermit willige ich in die vorgeschlagene Untersuchung ein.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Patient/Betreuer/Bevollmächtigter/Sorgerechtsberechtigter)